

Protokoll:

Rm Mehlbreuer (Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass zur Erhaltung von Lebensqualität, Aufenthaltsqualität und Sicherheit die Verwaltung aufgefordert werde, die Punkte im Antrag zu prüfen. In anderen Städten arbeite man bereits mit Umweltzonen oder verkehrberuhigten Bereichen. Immer mehr Menschen ziehe es in die Städte und es müsse Wohnraum geschaffen werden.

Beigeordneter Prümm trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0092/2013). Der Antrag solle in beide Ausschüsse gehen und diese würden sich dann mit ihren Zuständigkeiten befassen.

FBG- Fraktionsvorsitzender Gniffke bittet, dass dabei auch an die Schiffe am Peter- Altmeier Ufer gedacht werde.